



FernUniversität in Hagen



Berufsorientierung an Schulen.

Ergebnisse der Evaluation
des Berufswahl-SIEGELs 2019
aus Sicht von Schulleitungen und
Koordinator*innen der Berufsorientierung

Forum der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN)
25. November 2019

Prof. Dr. Thorsten Bührmann (MSH Hamburg),
Felicitas Kempf, M.A. & Prof. Dr. Julia Schütz (FernUniversität in Hagen)

Inhalte

1. Das Berufswahl-SIEGEL als Qualitäts-(entwicklungs)Modell schulischer Berufsorientierung

2. Evaluation Berufswahl-SIEGEL 2019
 - Ziele
 - Befragungsinstrument
 - Zentrale Ergebnisse

3. Fazit im Blick auf das Tagungsthema

1.

Das Berufswahl-SIEGEL als Qualitäts-(entwicklungs)Modell schulischer Berufsorientierung

1. Das Berufswahl-SIEGEL



Von der regionalen Initiative zum bundesweiten Schulprojekt:

- 1999 entstanden in Nordrhein-Westfalen
- Seit 2015 in allen Bundesländern

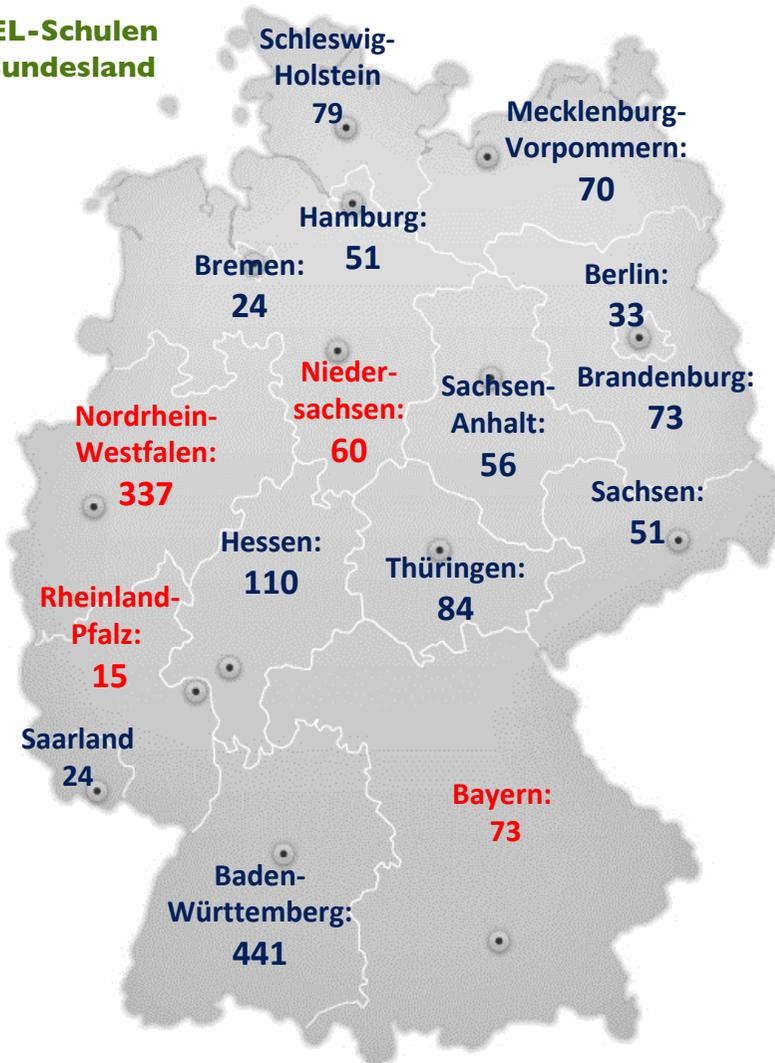
Berufswahl-SIEGEL bundesweit:

- 2000: 26 SIEGEL-Schulen
- 2009: 721 SIEGEL-Schulen
- 2011: 1.165 SIEGEL-Schulen
- 2015: 1.495 SIEGEL-Schulen
- 2018: 1.581 SIEGEL-Schulen

Regional verankert

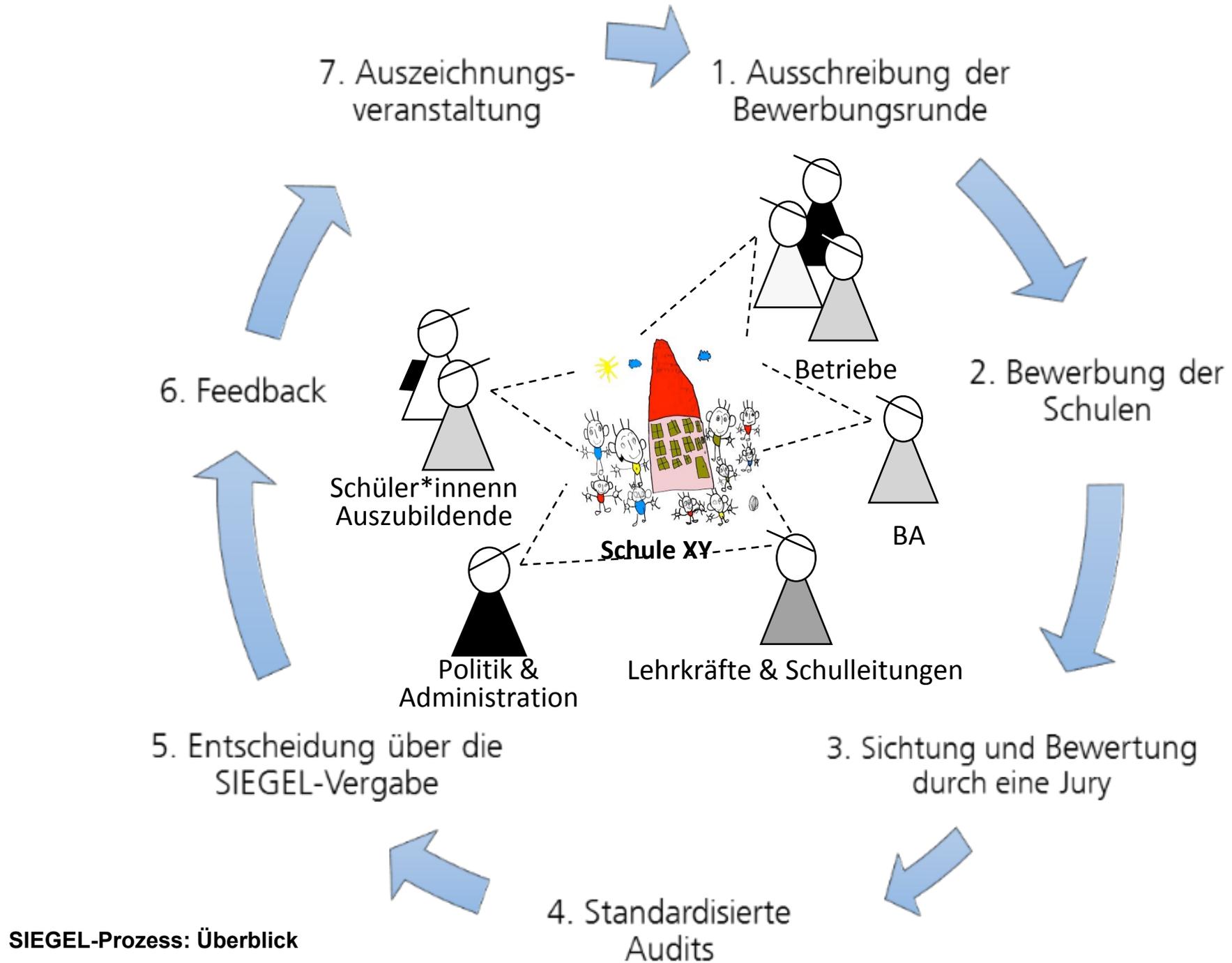


SIEGEL-Schulen pro Bundesland



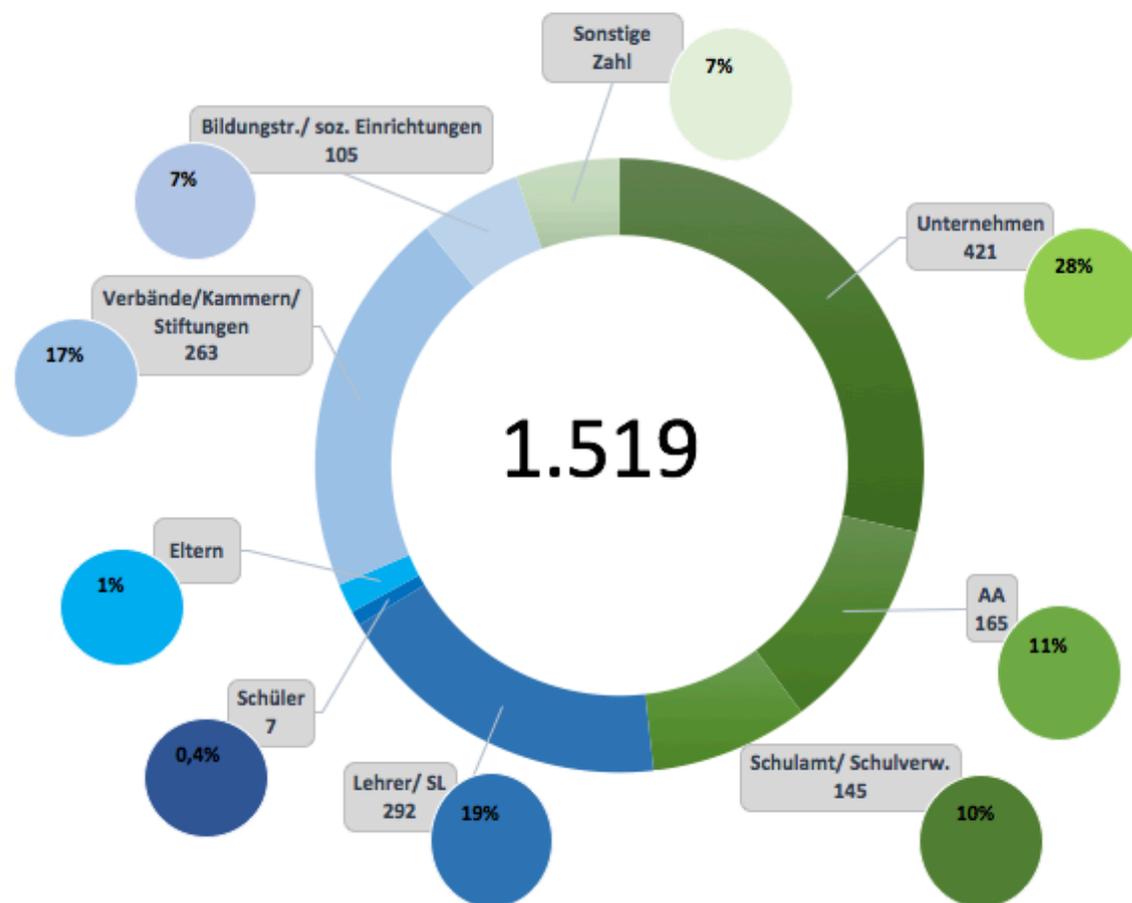
Berufswahl-SIEGEL vor Ort:

- 50 Trägerinstitutionen realisieren das SIEGEL in den Bundesländern
- Über 1.000 engagierte Jurymitglieder aus Bildung, Wirtschaft und Politik begleiten Schulen vor Ort und unterstützen so eine vorbildliche Berufs- und Studienorientierung
- Gemeinsame SIEGEL-Standards berücksichtigen die jeweiligen Landesprogramme und gewährleisten zugleich die bundesweite Vergleichbarkeit



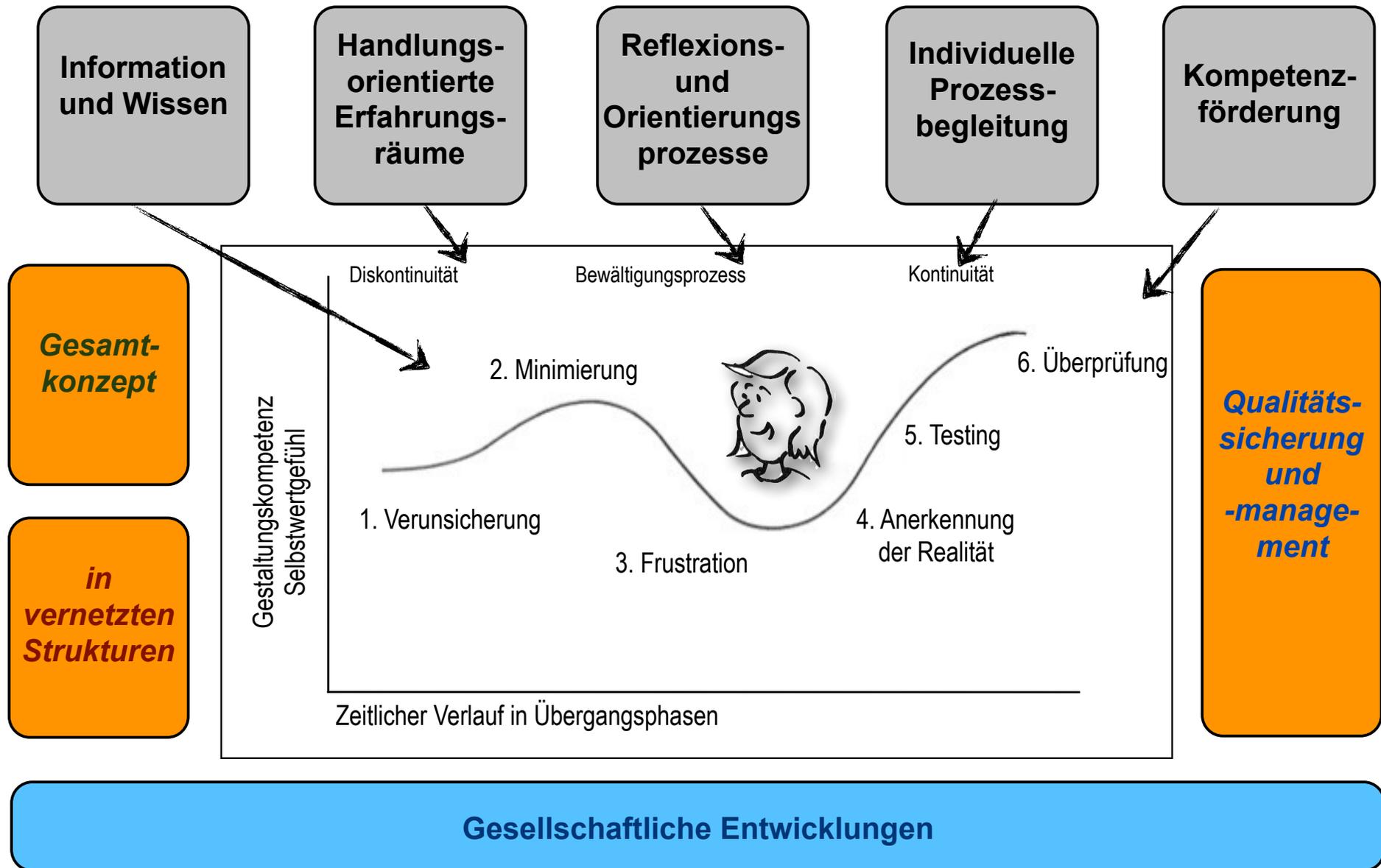
SIEGEL-Prozess: Überblick

Regionale Verantwortungsgemeinschaften



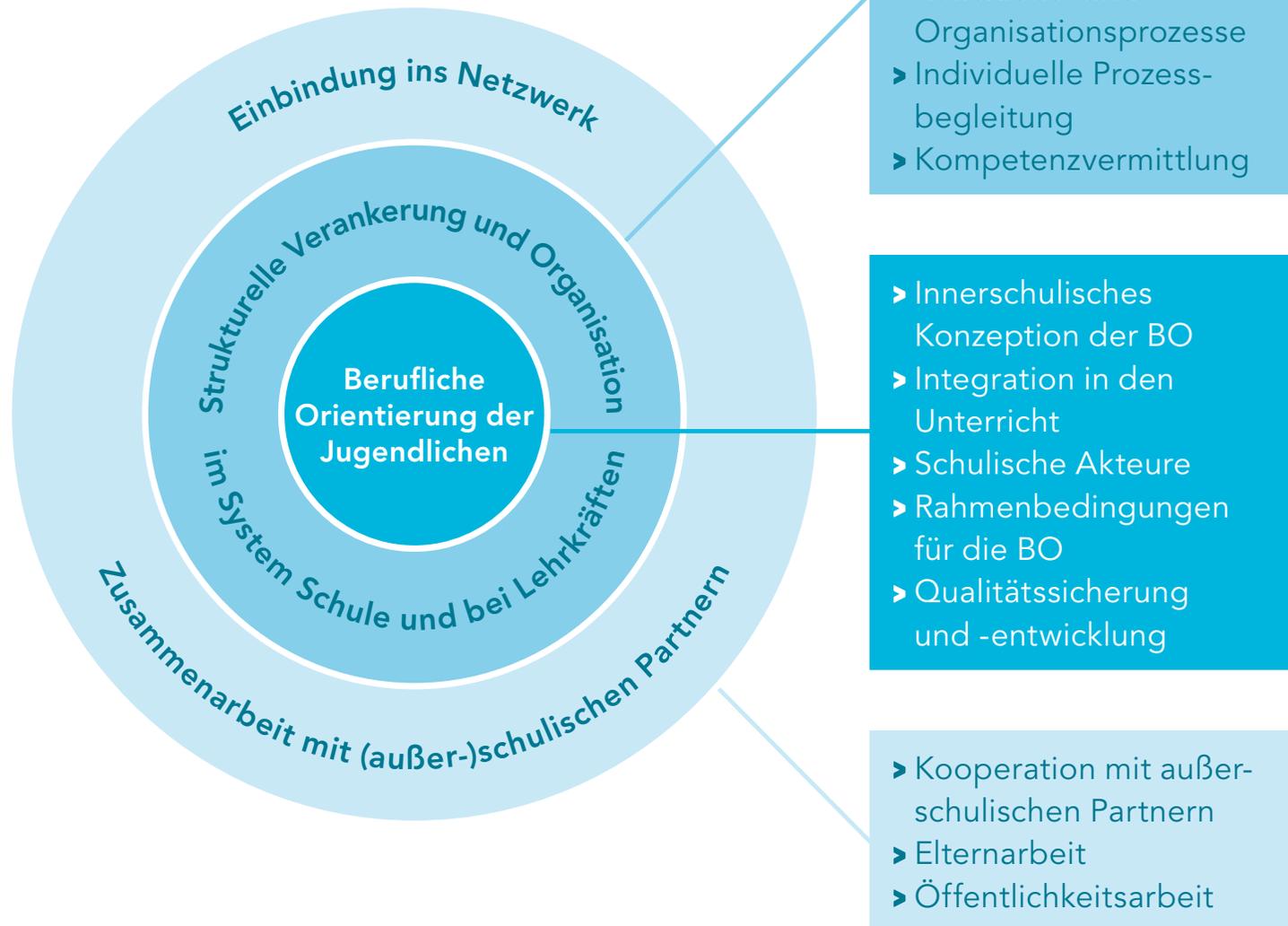
Jury-Mitglieder
und
Auditor*innen

Qualitätsmodell



Übergang als Transition: Hopson/Adams 1976; Wiethoff 2011; vgl. auch Bührmann/Wiethoff 2013

Struktur- und Inhaltskriterien Dachkonzept



2.

Evaluation Berufswahl-SIEGEL 2019

Ziele der Evaluation

- Verbesserung und Weiterentwicklung des Berufswahl-SIEGELS
- Weiterentwicklung der Beruflichen Orientierung an Schulen in Deutschland
- Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Beruflichen Orientierung an Schulen vor dem Hintergrund der Professionsentwicklung

„Durch eine Evaluation des SIEGELS soll die Wahrnehmung des SIEGELS aus der **Perspektive von Schulleitungen und Lehrkräften bzw. Koordinator*innen** für berufliche Orientierung erfasst werden. Es soll deutlich werden, welche **Wirkungen das SIEGEL auf schulische Entwicklungsprozesse** im Bereich der Studien- und Berufswahlorientierung einnimmt und Optimierungsmöglichkeiten des SIEGELS sollen herausgearbeitet werden.“



Befragungsinstrument

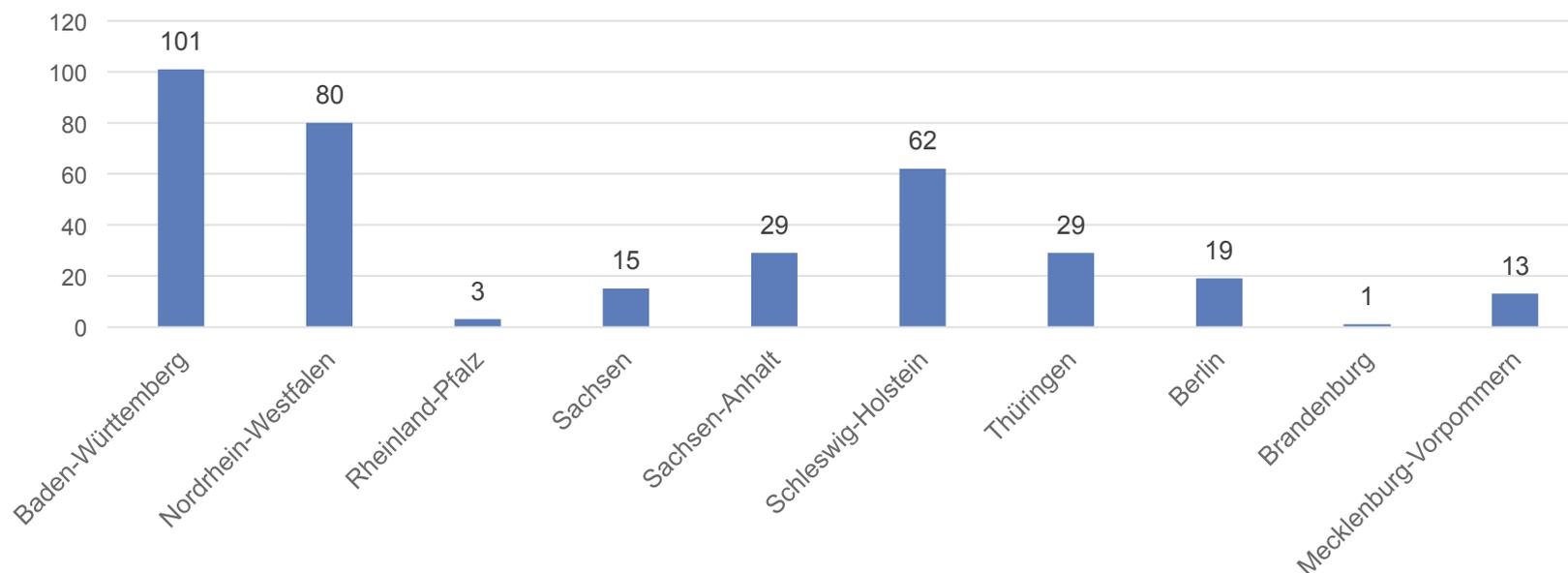
- Online-Fragebogen (LimeSurvey), ca. 56 Fragen

Themenblöcke:

- Demographische Angaben (berufliche Funktion, Teamarbeit, Beschäftigungsdauer in Jahren)
- Zertifizierungsstatus Schule und Aufmerksamkeit
- Wahrnehmung des Berufswahl-SIEGELS
- (Aus)Wirkungen des Berufswahl-SIEGELS
- Entwicklungsmöglichkeiten des Berufswahl-SIEGELS
- Zentrale Herausforderungen in der Beruflichen Orientierung

Stichprobe und Rücklauf in den Bundesländern

Bitte wählen Sie das Bundesland aus, in dem sich Ihre Schule befindet.



N = 352, rund **92,6 %** der hier beteiligten Schulen sind aktuell mit dem SIEGEL (re-)zertifiziert, 42 % Erstzertifizierung, 26 % erste Rezertifizierung

SIEGEL-Evaluation FernUniversität in Hagen

Wahrnehmung des SIEGELS: Aufmerksamkeit, Bekanntheit, Auszeichnung

Zugang zum SIEGEL

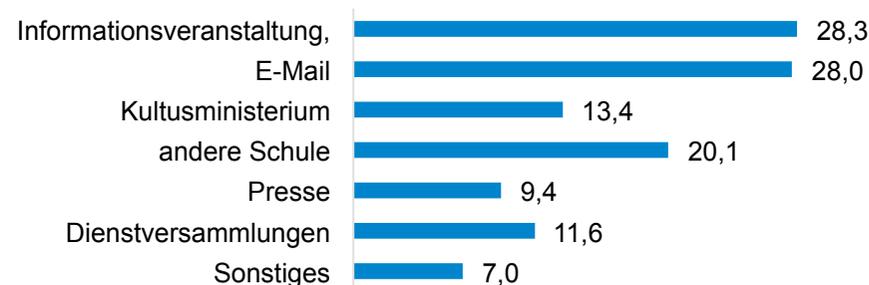
Wichtig ist

- die direkte Ansprache von Schulen über „neutrale“ Wege
- die Förderung einer positiven Mund-zu-Mund Propaganda

Einmal SIEGEL - Immer SIEGEL:

- nur 2 % (9 Personen) geben an, keine neue Zertifizierung anzustreben (u.a. wegen kAoA)
- 14 % sind noch unschlüssig
- 71 % sind sich sicher, sich neu zertifizieren zu lassen

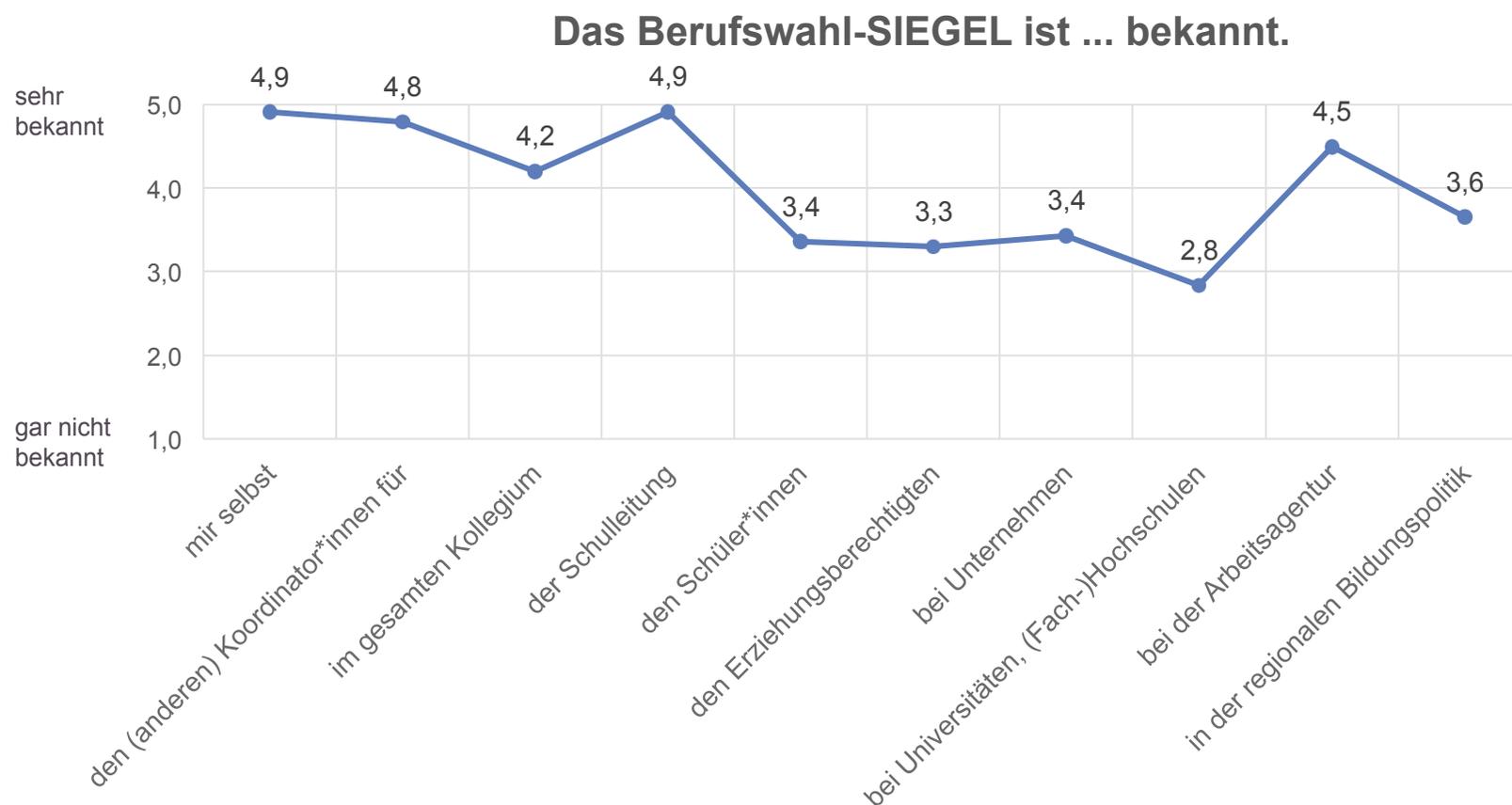
Wie sind Sie auf das SIEGEL aufmerksam geworden?



Frage 54: Strebt Ihre Schule eine erneute Zertifizierung an?

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	Keine Angabe	46	13,1
	Ja, weil:	249	70,7
	Nein, weil:	8	2,3
	weiß ich (noch) nicht, weil:	49	13,9
	Gesamt	352	100,0

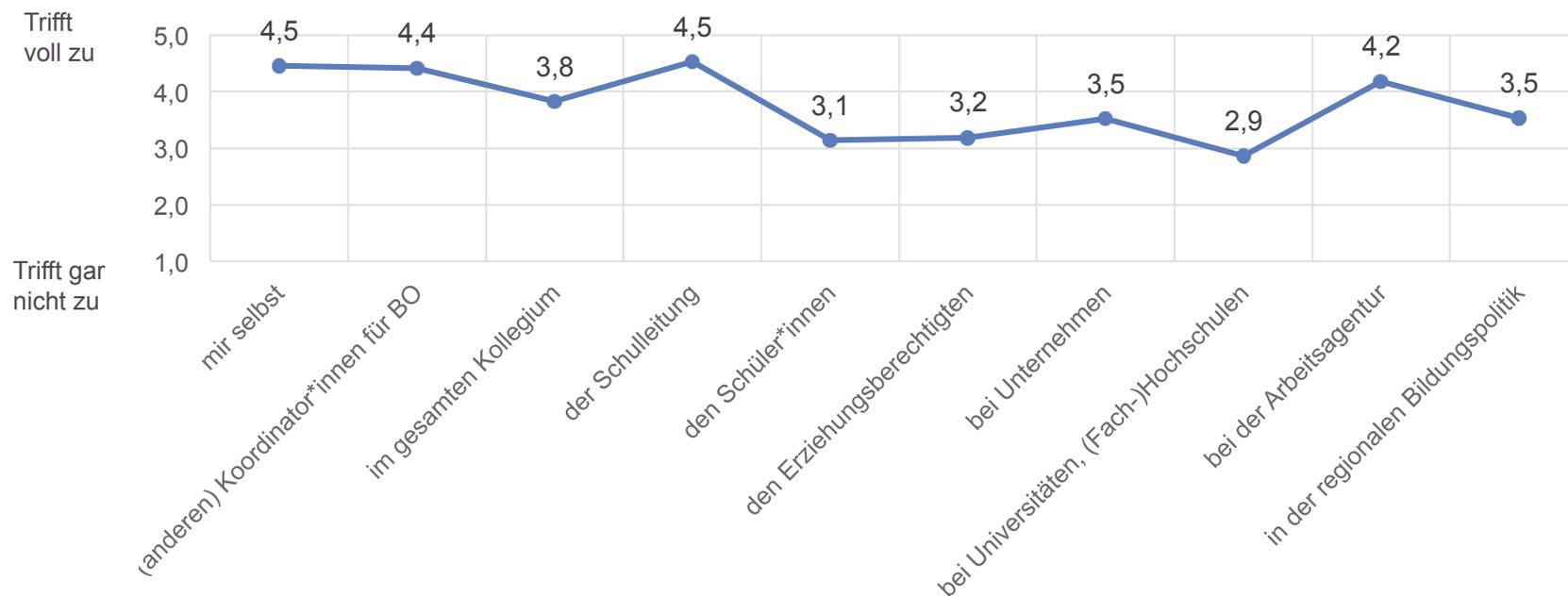
Wahrnehmung des SIEGELs - Bekanntheit



SIEGEL-Evaluation FernUniversität in Hagen, N = 329

Das SIEGEL: Merkmal für Qualität?

Das Berufswahl-SIEGEL wird als ein Merkmal für die Qualität der schulischen Maßnahmen in der Beruflichen Orientierung wahrgenommen von...



SIEGEL-Evaluation FernUniversität in Hagen, N = 329

Auszeichnung - Anerkennung - Wertschätzung

Das SIEGEL wird in **hohem Maße als formale Auszeichnung** wahrgenommen

- zur Bestätigung für **vorhandene** Leistungen in der beruflichen Orientierung
- für die zuständigen **Koordinatoren** und Schulleitungen

„Als gute PR für unsere Schule und die Schulform, als generelle u. persönliche Wertschätzung unserer auch schon VOR der Siegel Zertifizierung geleisteten Arbeit in der Berufsorientierung.“

„Die Arbeit, die schon immer mit Freuden gemacht wurde, ist nun auch noch zertifiziert. Das kommt gut an!“

„Die Zertifizierung haben wir durchgeführt, um zu dokumentieren, dass wir als berufliche Schule Qualität in Sachen BO liefern. An der Qualität unserer Arbeit hat dies nichts geändert. Diese war auch vor der Zertifizierung gut ausgeprägt.“

„Viel Lärm um Selbstverständliches... (hoher Aufwand, da nachgewiesen werden muss was die Siegelgeber selbst beobachten könnten).“

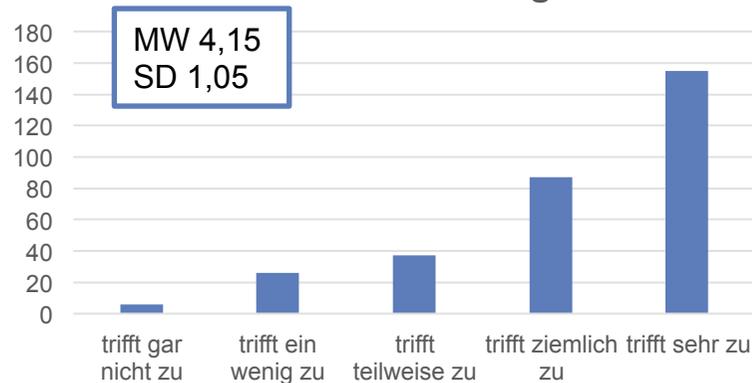
„Ich sehe das Siegel als Zeichen und als Anerkennung für den relativ hohen Arbeitsaufwand in Bezug auf Berufsorientierung an.“

Auszeichnung - Anerkennung - Wertschätzung

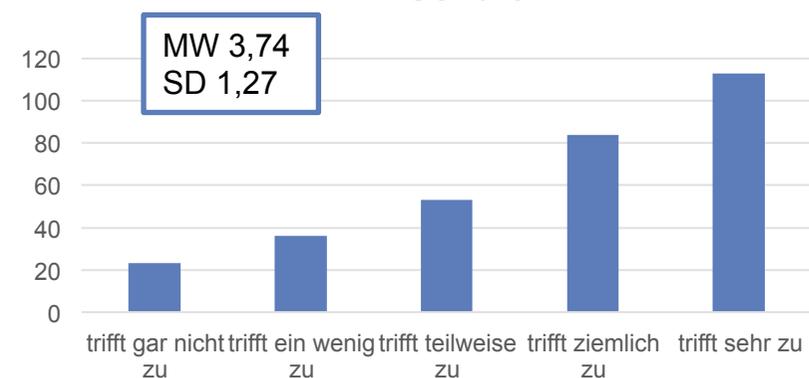
Das SIEGEL wird in **hohem Maße als formale Auszeichnung** wahrgenommen

- zur Bestätigung für **vorhandene** Leistungen in der beruflichen Orientierung
- für die zuständigen **Koordinatoren** und Schulleitungen

Ich nehme die SIEGEL-Zertifizierung als Anerkennung für meiner Arbeit in der Beruflichen Orientierung wahr.



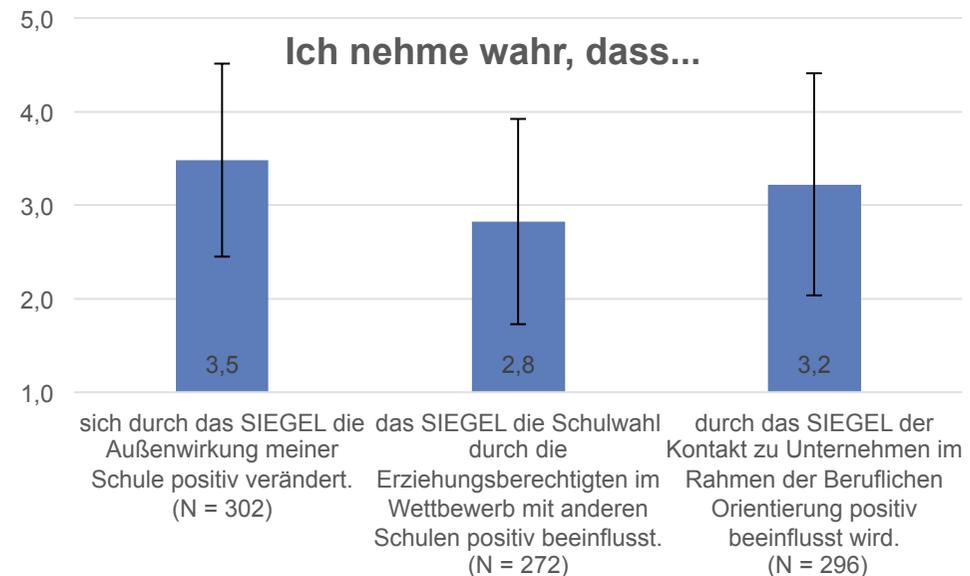
Das SIEGEL macht mich stolz auf meine Schule.



Wahrnehmung des SIEGELS - Außenwirkung

Das SIEGEL wird in **hohem Maße als formale Auszeichnung** wahrgenommen

- zur Bestätigung für **vorhandene** Leistungen in der beruflichen Orientierung
- für die zuständigen **Koordinatoren** und Schulleitungen
 - positive Veränderung der Außenwirkung allgemein
 - bezogen auf Kontakte mit Unternehmen



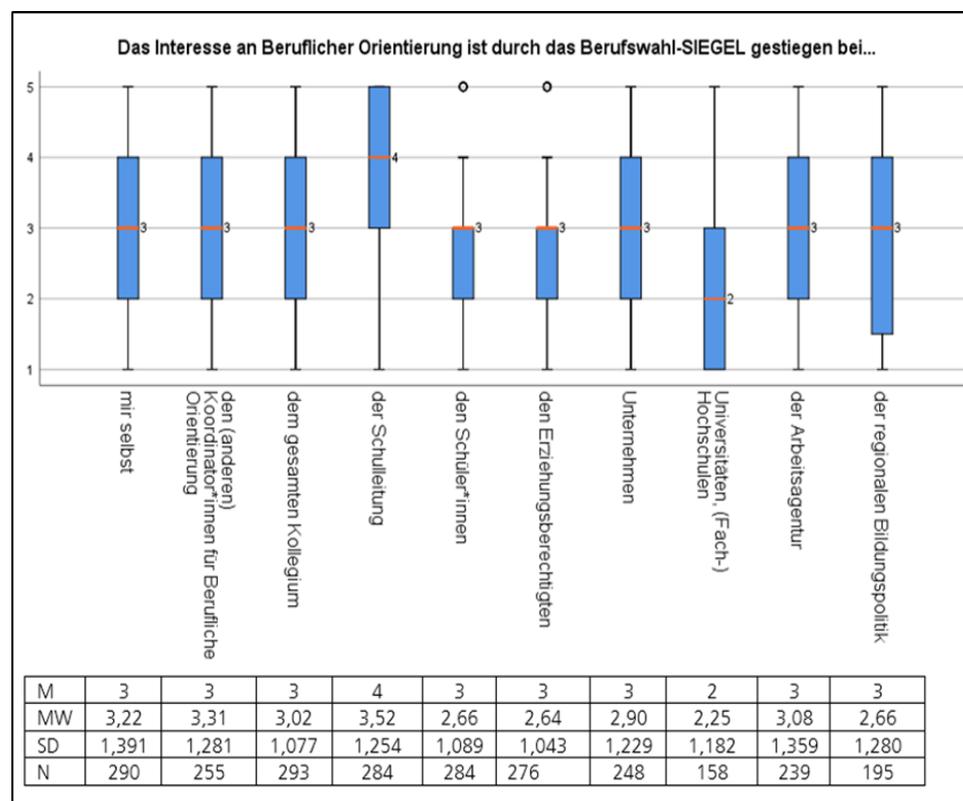
(Aus-)Wirkungen des SIEGELS

Potenziale für Schulentwicklungsprozesse

Dem SIEGEL werden in **deutlich geringeren Maße Wirkungen für schulinterne Entwicklungsprozesse** zugeschrieben

Potentiale für schulinterne Entwicklungsprozesse werden jedoch deutlich:

- Verankerung der BO bei der Schulleitung
- Steigerung einer systematischen
- Sichtbarkeit vorhandener Maßnahmen
- Reflexion



Potenziale für Schulentwicklungsprozesse

Dem SIEGEL werden in **deutlich geringeren Maße Wirkungen für schulinterne Entwicklungsprozesse** zugeschrieben

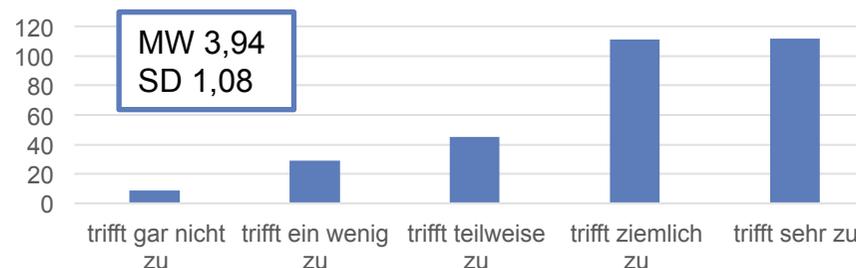
Potentiale für schulinterne Entwicklungsprozesse werden jedoch deutlich:

- Verankerung der BO bei der Schulleitung
- Steigerung einer systematischen
- Sichtbarkeit vorhandener Maßnahmen
- Reflexion

Durch das SIEGEL werden die bereits bestehenden Maßnahmen der Beruflichen Orientierung an meiner Schule sichtbar.



Das SIEGEL regt mich zur Reflexion der Vorgehensweise in der Beruflichen Orientierung an.



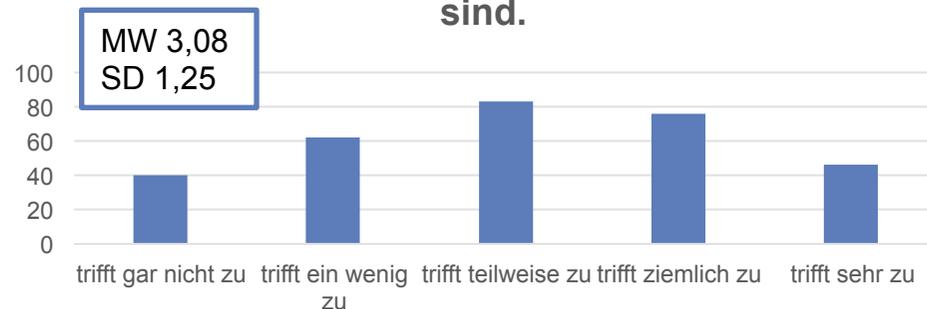
Potenziale für Schulentwicklungsprozesse

Dem SIEGEL werden in **deutlich geringeren Maße Wirkungen für schulinterne Entwicklungsprozesse** zugeschrieben

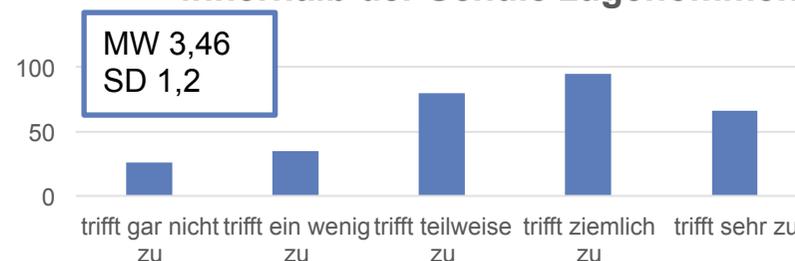
Ausbaufähig ist

- Verankerung und Akzeptanzsteigerung im Kollegium
- Aufdecken von „Lücken“ und Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Durch das SIEGEL wird sichtbar, dass weitere Maßnahmen der Beruflichen Orientierung an meiner Schule notwendig sind.



Durch das SIEGEL hat die Akzeptanz der Arbeit in der Beruflichen Orientierung innerhalb der Schule zugenommen.



Potenziale für Schulentwicklungsprozesse

Dem SIEGEL werden in **deutlich geringeren Maße Wirkungen für schulinterne Entwicklungsprozesse** zugeschrieben

Ausbaufähig ist

- Verankerung und Akzeptanzsteigerung im Kollegium
- Aufdecken von „Lücken“ und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Motivationssteigerung und Fortbildungsbereitschaft

Durch das SIEGEL hat die Fortbildungsbereitschaft im Kollegium im Bereich der Beruflichen Orientierung zugenommen.



Durch das SIEGEL bin ich motiviert, mich mit der Beruflichen Orientierung auseinander zu setzen.



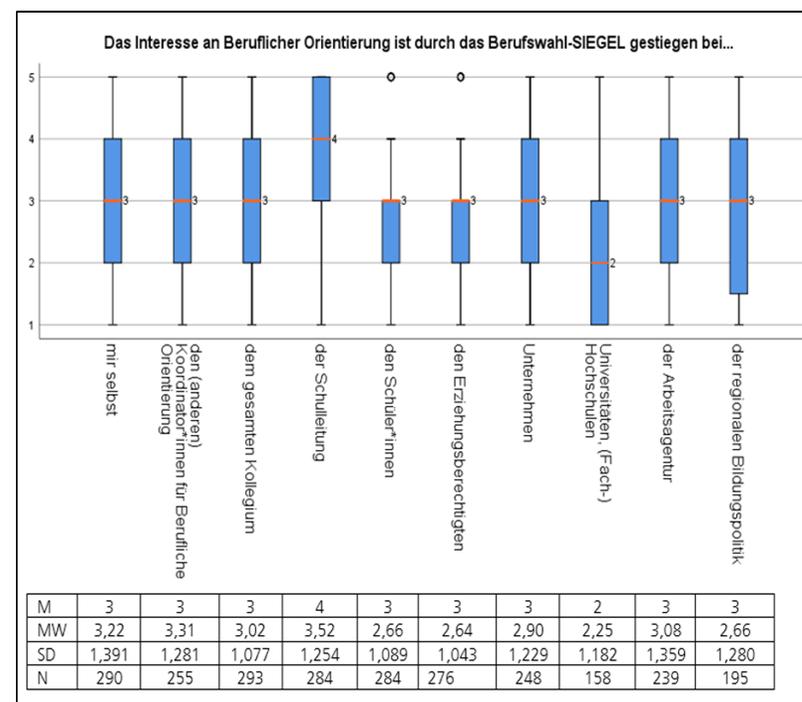
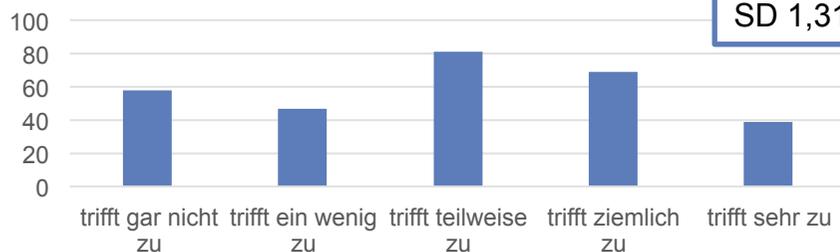
Auswirkungen des SIEGEL auf die Schüler*innen

Das SIEGEL wird **eher als „schulisches Strukturprogramm“** wahrgenommen, **weniger als konkretes Instrument für Schüler*innen**

Die Wirkungen auf die Schüler*innen sind eher indirekt

Durch das SIEGEL gelingt es den Schüler*innen besser, eine Berufs- bzw. Studienwahl zu treffen.

MW 2,95
SD 1,31



Entwicklungsmöglichkeiten des SIEGELS

Entwicklungsmöglichkeiten des SIEGELS

- 14% wünschen sich für die gesamte SIEGEL-Zertifizierung mehr Unterstützung
 - Insbesondere bei der schulischen Weiterentwicklung (33%), der
Netzwerkbildung (28%)
- 20% wünschen sich einen intensiveren Einbezug des Kollegiums
- Circa 30% wünschen sich Möglichkeiten, um sich mit anderen SIEGEL-
Schulen und externen Akteur*innen auszutauschen
 - Plattformen im Internet
 - Regelmäßige Treffen
 - Fortbildungen
- 46% wünschen sich einen reduzierteren Arbeitsaufwand des SIEGELS
- 32% wünschen sich weitere Formen der Anerkennung
 - Stundenermäßigung
 - Bildungspolitische Anerkennung + Medienpräsenz
 - Sachpreise, Projektförderung, finanzielle Unterstützung



Zentrale Herausforderungen in der Beruflichen Orientierung?

- Inklusion
- Abbau der Bürokratie
- Aktuelle Entwicklungen durch Fortbildungen thematisieren
- Industrie 4.0/Digitalisierung
- Aufbau eines regionalen Netzwerks von Unternehmen
- Ausbildung attraktiver gestalten
- Arbeitsressourcen der StuBOs
- Einbindung der Eltern
- Feste Kooperationen mit Firmen

3.

Fazit im Blick auf das Tagungsthema

Wen

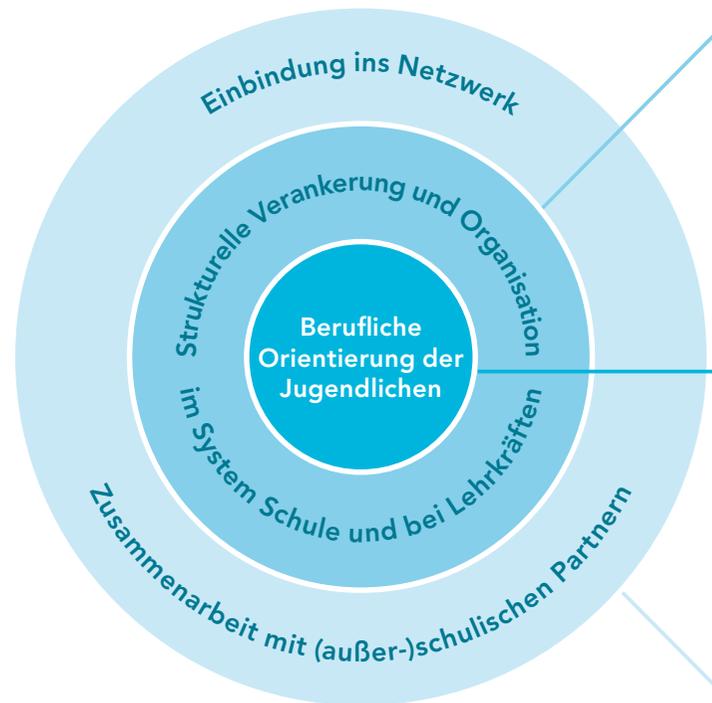
Schulvertreter*innen

Wie

Schüler*innen

Wozu

**Externe
Vertreter**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Thorsten.Buehrmann@medicalschoo-hamburg.de

Felicitas.Kempf@fernuni-hagen.de

Julia.Schuetz@fernuni-hagen.de